

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Informations- und Sprachlern-App rund um Corona

Auch als Muttersprachler ist es schon sehr fordernd auf dem aktuellen Stand der Corona-Regelungen zu sein und Maßnahmen und Hintergründe im Zusammenhang mit Corona zu verstehen. Für Menschen, die die deutsche Sprache weniger sicher sprechen, ist es ungleich schwerer. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat das Projekt „Lernen – Lehren – Helfen“ der LMU München die mehrsprachige und kostenlose App „WIR gegen Corona“ entwickelt. Die App zeigt die wichtigsten Informationen zu COVID-19 und den richtigen Umgang mit der Gesamtsituation im Alltag auf. Die Inhalte sind in leicht verständlichem Deutsch verfasst und bieten neben Informationstexten auch Übungen und Wortschatz mit Bild- und Tonmaterial. Darüber hinaus ist die App auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Arabisch und Kurdisch verfügbar.

Im angehängten PDF (Apps von LLH) finden Sie eine Übersicht über die Apps und die Links zum Download.



2. Fakten zur Asylpolitik zusammengestellt durch den Sachverständigenrat deutscher Stiftungen

Als Beitrag zur Sachorientierung in der Debatte um die Asylpolitik hat der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration die wichtigsten Informationen in einem Faktenpapier zusammengestellt. Auf der Homepage <https://www.svr-migration.de/publikationen/fakten-zur-asylpolitik/> kann das 14 Seiten umfassende PDF heruntergeladen werden. Es gibt u.a. Auskunft zu Anzahl und Zusammensetzung der Geflüchteten in Deutschland, aber auch zu den Regeln des Asylverfahrens oder Zugang zu Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen in Deutschland. Darüber hinaus fasst es aktuelle Asylstatistiken der EU zusammen und erläutert die Grundlagen europäischer Asylpolitik.

3. Caritas-Positionspapier zu Bildungschancen in Corona-Pandemie

Der Deutsche Caritasverband fordert, dass weitere Maßnahmen gegen ungleiche Bildungschancen ergriffen werden sollen. In der Corona-Pandemie seien Versäumnisse besonders deutlich geworden. Auch auf die besondere Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund geht das Papier ein (Seite 4) und thematisiert weiter die Situation in Sprach- und Integrationskursen (Seite 7). Das Positionspapier finden Sie angehängt als PDF (20200730_Corona und die Folgen für bildungsbenachteiligte junge Menschen).



4. Amnesty International Verfahrensberatung – Termine im August 2020

Die Asylberatung von Amnesty International bietet am 10. und 24. August zwischen 18 und 20 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 in Würzburg eine Beratung für Menschen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, an.

Sollten Sie Beratungsbedarf haben, dann nehmen Sie bitte vor diesen Beratungsterminen Kontakt über der Telefonnummer 0175 1253224 oder per E-Mail asylberatung@amnesty-wuerzburg.de mit uns auf. Außerdem bitten wir Sie die Hygienevorschriften in Zeiten der Corona-Pandemie zu beachten. Die kostenlose und unabhängige Asylberatung von Amnesty International steht allen Menschen offen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden. Neben der klassischen Verfahrensberatung hat sich die Asylberatung von Amnesty International in Unterfranken auf folgende Themenbereiche spezialisiert:

- Beratung von Menschen, die sich im sog. Dublin-Verfahren befinden
- Vorbereitung auf die Erstanhörung („Großes Interview“) und auf die Anhörung im Widerrufsverfahren
- Vorbereitung auf die Gerichtsverhandlung am Verwaltungsgericht
- Beratung von geflüchteten LGBTI*Q
- Rechtsberatung von Konvertiten

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Asylberatung zu finden:
www.amnesty-wuerzburg-asyl.de

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.